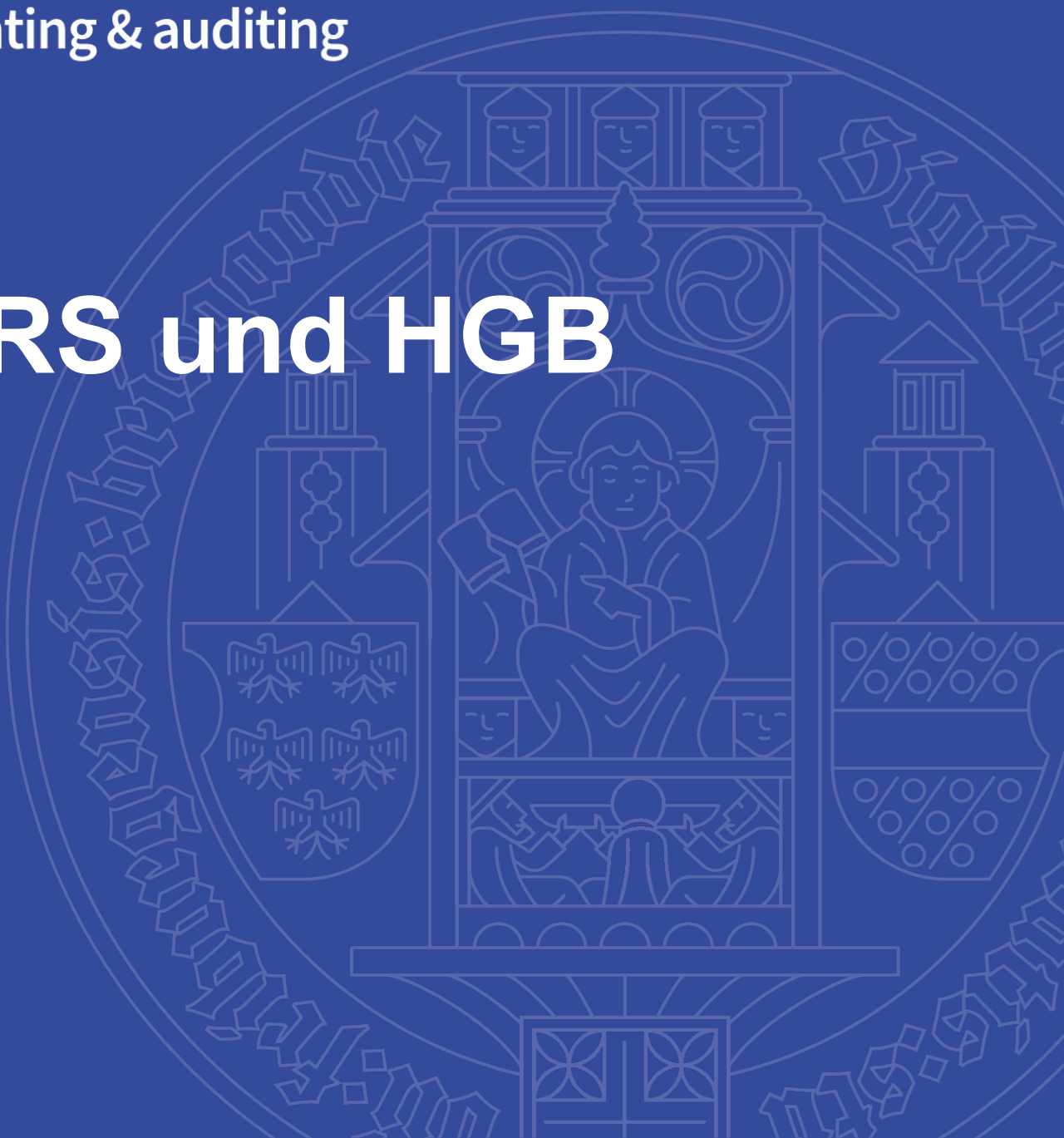


Fallstudien nach IFRS und HGB

Vorlesung

Prof. Dr. Harald Kessler

Wahlveranstaltung für Bachelorstudierende
Wintersemester 2025/26



Agenda

1. **Wen interessiert's?** 
2. **Berufsbilder** 
3. **Kurzbeschreibung und Zielgruppe** 
4. **Lernziele** 
5. **Studiengänge und Umfang** 
6. **Vorkenntnisse und Teilnahmevoraussetzungen** 
7. **Inhalte und Gliederung** 
8. **Ablauf und Zeitplan** 
9. **Prüfungsleistung** 
10. **Anmeldung und Kontakt** 

Wen interessiert's?

Was lernen Sie hier – und warum?

Stellen Sie sich vor, Sie sind Teil des Teams eines international tätigen, börsennotierten Unternehmens. Ihre Aufgabe ist es, die Abschlüsse der Gesellschaft vorzubereiten. Vor welchen Herausforderungen stehen Sie?

- **Identifizierung relevanter Vorschriften:** Nach welchen Standards und Interpretationen der IFRS sind die Ihnen vorgelegten Bilanzierungssachverhalte zu würdigen?
- **Auslegung der maßgeblichen Vorschriften:** Wie sind die detaillierten Vorgaben der IFRS bzw. die allgemeinen Regelungen des HGB zu interpretieren?
- **Anwendung der Normen:** Zu welchen Konsequenzen führt die Anwendung der Rechnungslegungsnormen auf den zu beurteilenden Bilanzierungssachverhalt?
- **Abweichungen nach HGB:** Inwieweit und warum ergeben sich nach den handelsrechtlichen Vorschriften abweichende bilanzielle Konsequenzen?

Was Sie in dieser Veranstaltung lernen:

- **Sachverhaltsanalyse:** Sie lernen, bei Unternehmen auftretende Vorgänge und Transaktionen auf die für die Rechnungslegung relevanten Fragestellungen zu reduzieren.
- **Rechtliche Vorgaben:** Sie erfahren, welche IFRS für die Lösung der Fallstudien einschlägig und welche Vorschriften im Einzelnen zur Beantwortung der sich stellenden Bilanzierungsfragen heranzuziehen sind.
- **Subsumtion:** Die Vorlesung versetzt sie in die Lage, die relevanten Vorschriften auf einen konkreten Sachverhalt mit seinen Besonderheiten anzuwenden.
- **Rechtsvergleich:** Sie erkennen die wesentlichen Abweichungen zwischen der Rechnungslegung nach IFRS und HGB und können diese auf die unterschiedlichen Zwecke zurückführen.

Berufsbilder

Für wen die Kenntnisse und Kompetenzen relevant sind.

Finanz- und Rechnungswesen

- **Rechnungslegung:** Beurteilung von Bilanzierungssachverhalten nach HGB und IFRS
- **Controlling:** Ableitung entscheidungsnützlicher Informationen aus der Rechnungslegung als Grundlage für Planungs-, Steuerungs- und Kontrollzwecke

Investor Relations und IR-Agenturen

- **Investor Relations (IR):** Kontaktpflege zu Investoren, Analysten und Finanzmedien
- **IR-Agenturen:** Unterstützung von Unternehmen bei der Kommunikation mit dem Kapitalmarkt

Wirtschaftsprüfung und Beratungspraxis

- **Wirtschaftsprüfer:** Prüfung nach IFRS oder HGB erstellter Jahres- und Konzernabschlüsse
- **Berater:** Unterstützung von Unternehmen bei der Beurteilung komplexer Bilanzierungssachverhalte

Analysten

- **Kreditanalysten:** Beurteilung der Kreditwürdigkeit von (potenziellen) Schuldnern anhand von IFRS- und HGB-Abschlüssen
- **Aktienanalysten:** fundamentale Analyse der Ertragskraft eines Unternehmens anhand von Bilanzkennzahlen unter Berücksichtigung des Marktumfelds

Kurzbeschreibung und Zielgruppe

Die Veranstaltung **Fallstudien nach IFRS/HGB** wird regelmäßig im Wintersemester für Studierende in den (wirtschaftswissenschaftlichen) Bachelorstudiengängen angeboten. Sie besteht aus einer Vorlesung. Es können 4 CP erworben werden.

Rechnungslegung bedeutet Anwendung abstrakter Normen auf konkrete Bilanzierungsfälle. In dieser Vorlesung wird durch interaktive Fallstudien das Identifizieren, Interpretieren und Anwenden relevanter Regelungen gelehrt. Sie wiederholt und vertieft Ansatz-, Bewertungs- sowie Ausweisvorschriften, die sie systematisch in das jeweilige Regelungsmodell einordnet. Wie sich die Anwendung der Vorschriften auf spezifische Fälle auswirkt, verdeutlichen Buchungssätze, anhand derer die betroffenen Abschlussbestandteile fortentwickelt werden. Dieser Ansatz fördert ein tiefes Verständnis und bereitet auf die praktische Anwendung des Wissens vor.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aus den **(wirtschaftswissenschaftlichen) Bachelorstudiengängen**. Studierende aus anderen Bereichen sind ebenfalls herzlich willkommen. Zielgruppe sind alle Studierenden, die...

- ... ein vertieftes Verständnis der nationalen und internationalen Rechnungslegung erlangen möchten;
- ... ihr theoretisches Wissen zu praxisnahen Fähigkeiten in der Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften weiterentwickeln wollen;
- ... durch interaktive Fallstudien und direkten Dialog mit dem Dozenten aktiv an der Beurteilung von Bilanzierungssachverhalten mitwirken wollen;
- ... eine Karriere in Wirtschaftsprüfung, Controlling oder Steuerberatung anstreben.

Lernziele

Die Studierenden

- erlangen ein fundiertes Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS und HGB;
- können die Auswirkungen wesentlicher Rechnungslegungsunterschiede zwischen IFRS und HGB auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Berichtsunternehmens einschätzen;
- sind in der Lage, einfache bis mittelschwere Geschäftsvorfälle eigenständig nach den einschlägigen Vorschriften zu beurteilen.

Studiengänge und Umfang

Studiengänge	● Betriebswirtschaftliche (B.Sc.) in: Betriebswirtschaftslehre ● Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) in: Betriebswirtschaftslehre ● Polyvalenter Bachelor (Wiwi) in: Vertiefungsbereich II: BWL und ReWi ● Nebenfach Betriebswirtschaftslehre (B.A.) in: Betriebswirtschaftslehre ● Studierende anderer Studiengänge müssen die Anrechenbarkeit mit ihrem zuständigen Prüfungsamt klären. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.
Typ	Wahlpflicht
ECTS-Äquivalent	4 CP
Umfang	Vorlesung
Turnus	Blockveranstaltung
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten)

Vorkenntnisse und Teilnahmevoraussetzungen

Vorkenntnisse

- Das Modul setzt Grundkenntnisse in der Rechnungslegung nach IFRS und HGB voraus.
- Der vorherige Besuch der Veranstaltungen Unternehmensrechnung und Unternehmensberichterstattung wird empfohlen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Es bestehen keine formalen Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalte und Gliederung

Langfristiges Vermögen

- Sachanlagen und Leasing
 - Erwerb
 - Komponentenansatz
 - Immobilien-Leasing
- Immaterielles Vermögen
 - Beschaffung von ERP-Software
 - Bewertung erworbener Software
 - Selbsterstellte Software

Leistungserstellung und -verwertung

- Vorratsbewertung
 - Zugangsbewertung
 - Folgebewertung
- Erlöserfassung
 - Verkauf mit Rückgaberecht
 - Mehrkomponentengeschäft
 - Fertigungsauftrag
- Rückstellungen
 - Einseitige Verpflichtungen
 - Bewertung von Rückstellungen

Finanzinstrumente

- Begriff und Arten
- Finanzielle Vermögenswerte
- Finanzielle Verbindlichkeiten

Ablauf und Zeitplan

KW	SW	Datum	Freitag
			13:00-17:00 Uhr (c.t.) Max-Kade-Auditorium 1 (Alte Universität)
42	1	17.10.2025	
43	2	24.10.2025	Termin 1
44	3	31.10.2025	Termin 2
45	4	07.11.2025	
46	5	14.11.2025	
47	6	21.11.2025	
48	7	28.11.2025	
49	8	05.12.2025	Termin 3
50	9	12.12.2025	Termin 4
51	10	19.12.2025	
52		26.12.2025	Weihnachtspause 🧑‍🎄
1		02.01.2026	Weihnachtspause 🌟
2	11	09.01.2026	
3	12	16.01.2026	Termin 5
4	13	23.01.2026	Eventualtermin
5	14	30.01.2026	Eventualtermin
6	15	06.02.2026	

Prüfungsleistung

Klausur

- Die Veranstaltung schließt regelmäßig mit einer Klausur während der regulären Prüfungsphase. Klausurrelevant sind alle Inhalte der Vorlesung.
- Im Sommersemester wird ein Zweittermin angeboten.
- Durch die Klausur können **4 CP** erworben werden.

Zulässige Hilfsmittel

- Unkommentierte Wirtschaftsgesetze (z.B. HGB, IFRS) mit den zulässigen Markierungen.
- Nichtprogrammierbarer Taschenrechner.
- Für Nichtmuttersprachler: einsprachiges Fremdwörterbuch.

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt via [HISinOne](#).

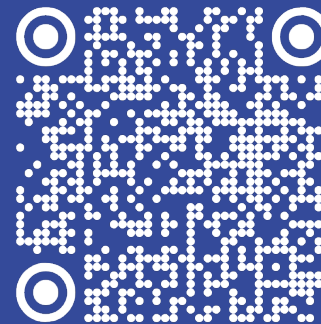
Prof. Dr. Harald Kessler (er/ihm)
harald.kessler@tax.uni-freiburg.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Judith Michel (sie/ihr, judith.michel@faa.uni-freiburg.de).

Abteilung für Financial Accounting & Auditing
<https://uni-freiburg.de/wiwi-faa/>

Auf dem Laufenden bleiben:

[WhatsApp-Channel](#)



[Signal-Gruppe](#)

